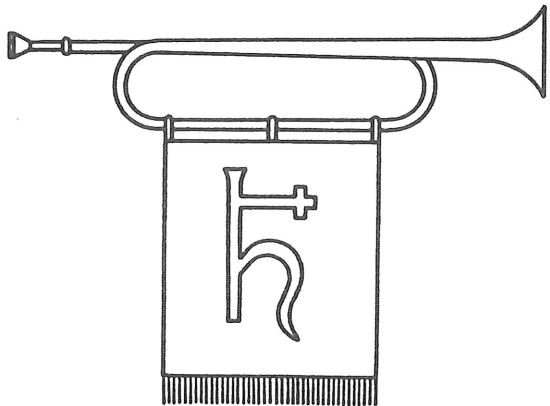


MUSIKGESELLSCHAFT  
REUTIGEN



”Musig-Zitig”

# MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN.

Redaktion: Verena Mani  
Kreuzwegstrasse  
3647 Reutigen

Therese Baur  
Mittenweg  
3647 Reutigen

Offizielles Organ der Musikgesellschaft Reutigen

---

5. Jahrgang

Nr. 9

Dezember 1985

---

Werte Passivmitglieder, liebe Musikfreunde

Das Jahr 1985 geht langsam zur Neige und wir Musikanten stehen in den letzten Vorbereitungen zu unserem Passivabend.

Wir möchten Sie am 7. Dezember im Schulhaus mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzert erfreuen. Die Jugendmusik Wimmis - Reutigen wird wieder mit von der Partie sein. Als Kontrast zur Blasmusik konnten wir den Jodlerklub Spiez gewinnen, der weitherum bekannt ist für seine ausgezeichneten Leistungen.

Wir können Ihnen den Besuch dieses Konzertes bestens empfehlen.

Nach dem Konzert werden Sie noch Gelegenheit haben, bei Tanz und Geselligkeit den zweiten Teil des Abends mit uns zu verbringen.

Ich danke allen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die gewährte Unterstützung im vergangenen Jahr und hoffe, Sie am 7. Dezember bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

mit kameradschaftlichen Grüßen  
MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN  
Der Präsident  
H. Kernen

# PASSIVABEND-KONZERT

---

Zum Konzertprogramm:

Dirigent, Musikkommission und die Musikanten haben für das Passivkonzert vom 7. Dezember 1985 ein sehr reichhaltiges Programm zusammengestellt und vorbereitet.

Der erste Teil wird durch ein Choralarrangement des bekannten englischen Blasmusikkomponisten Eric Ball feierlich eröffnet. Das weitere Programm bringt ausschliesslich frohe und heitere Unterhaltungsmusik zum Erklingen. Das "American Journal" lässt eine Anzahl bekannte Melodien aus der amerikanischen Blasmusikszene erklingen und schliesst mit einer weltbekannten Melodie des Amerikaners Sousa.

Eine Folge von Melodien aus der russischen Volksmusik hören Sie im dritten Stück "Wo die Wolga fliesst". Es wurde von den deutschen Musikern Hans Kolditz und Bernd Egidius geschickt zusammengestellt und instrumentiert und stellt an unsere Bläser und Schlagzeuger recht hohe Anforderungen.

Den "Niesen-Marsch" hat unser Dirigent zum Jubiläum der Niesenbahn (75 Jahre) im letzten Frühjahr komponiert. Der Marsch wurde im Mai anlässlich der Jubiläumsfeier in Aeschi mit Erfolg uraufgeführt.

Mit dem weltbekannten Marsch "Unter dem Sternbanner" von John Philip Sousa schliesst der erste Konzerteil klangvoll ab.

Im zweiten Konzerteil werden die Musikanten eine bunte Palette froher volkstümlicher und moderner Melodien zum Vortrag bringen. In bunter Folge erklingen Märsche, Polka's, Walzer, ein Caliope und ein Trompeten-Solo. Sicher werden Sie an diesen munteren Stücken viel Freude haben.

## MUSIKREISE

Am 6. Juli 1985 besammelte sich eine ansehnliche Anzahl Musikanten mit Frauen und Freundinnen auf dem Dorfplatz. Der Wettergott zeigte sich nicht von der besten Seite. Dies konnte aber den bereits gut eingestimmten Reiseteilnehmern die gute Laune nicht verderben.

Der Aeschi-Car führte uns über die Autobahn nach Biel. Hier wurde die ganze Gesellschaft auf ein Schiff verladen. Dies sollte uns vom Bielersee über den Neuenburgersee und schlussendlich über den Murtensee nach Murten führen. Bei einem Gläschen kühlen Bielersee-Wein und viel Plauderei und Gelächter fuhren wir an den vielen Rebbergen und malerischen Dörfchen vorbei. In Murten angelangt schien sogar für einen Moment die Sonne.

Im Hotel Murtenhof wurde für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt. Anschliessend war genügend Zeit um in Murten ein wenig heimisch zu werden. Sei das nun in einer Confiserie bei Kaffee und Kuchen oder auf der Stadtmauer beim "Chriegerle".

Die Fahrt führte nun weiter Richtung Freiburg, wo wir eine kleine Stadtrundfahrt machten. Unser nächster Halt schalteten wir auf der Jaunpasshöhe ein, um unsere knurrenden Magen zu stillen.

Gut gelaunt und um einige Erlebnisse reicher, kehrten wir in unser Dorf zurück.

## Höck am Lagerfeuer

Am Dienstag, den 20. August 1985 fand ein seit Jahren gewünschter und aber immer wieder verschobener, interner Anlass statt.

"Bräteln" war an diesem herrlichen Sommerabend wirklich ein Vergnügen, das uns Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Oberhalb der Mattenweid fanden wir einen geeigneten Platz, von wo aus wir neben dem wärmenden Feuer, in der Nähe des Bierfasses, auf Feldstühlen oder Mineralwasserharassen sitzend, die Aussicht über unser Dorf und die Thunerseeregend bewundern konnten.

Erfreulicherweise waren fast alle Musikanten und Musikantenfrauen zu diesem Höck ums Lagerfeuer gekommen, und die "Pflege der Kameradschaft" war für einmal nicht nur auf dem Papier geschrieben. Der nächtliche Aufbruch der letzten "Lagerer" fand spät statt, und da und dort wurde der nächste Tag für Einzelne etwas mühselig und lang.

Möge dieser Anlass den Organisatoren den nötigen Ansporn geben, solche oder ähnliche Abende auch im folgenden Jahr durchzuführen.

A. Zimmermann

## JODLERKLUB SPIEZ

Fünf sangesfreudige Kameraden trafen sich am 7. März 1922 im Hotel "Niesen" zu Spiez und beschlossen, Jodellieder lernen zu wollen. Bereits am 20. September 1922 wurde die Gründung des Jodlerklubs Spiez vollzogen. Ein knappes Halbjahr später fand schon das erste Jodlerkonzert im "Löwen-Saal" Spiez statt.

Seither treffen sich die Mitglieder einmal wöchentlich zu einer Gesangsprobe. Im Verlauf der Jahre besuchte der Jodlerklub fast alle kantonalen und eidgenössischen Jodlerfeste und erhielt in den meisten Fällen das Prädikat "sehr gut".

Alljährlich am letzten April-Wochenende findet in der Seematten-Turnhalle ein Frühlingskonzert, unter der Mitwirkung eines Gastvereins, statt. An Gästeabenden in Spiez und Faulensee, bei Ständchen in Spitälern, im Asyl und Altersheim sind die Spiezer Jodler ebenfalls anzutreffen. Auf diese Weise bereiten sie manchem Jodlerfreund Freude. Um die Klubkasse aufzubessern, findet immer November/Dezember ein Lottomatch statt.

Seit dem Sommer 1984 steht der Jodlerklub unter der kundigen Leitung von Pius Blötzer.

Der Spiezer Jodlerklub hat sich seit jeher zum Ziel gesetzt, das Kulturleben von Spiez zu bereichern und er wird auch in Zukunft diesem Grundsatz nachleben.

## Wir trauern

Am 17. Oktober 1985 nahmen wir von unserem Ehrenmitglied **BETTSCHE** **ADOLF** Abschied. Er war während 45 Jahren Aktivmitglied unserer Gesellschaft. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

## WIR GRATULIEREN



Unser langjähriges Mitglied **Bütschi Wilhelm** konnte am 17. September 1985 seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Blasmusik.



## WEIHNACHTSKONZERT

in der 3. Dezemberwoche  
zusammen mit dem Frauen- und Männerchor



# David Rumpf

Fensterladen  
Rolladen  
Lamellen- und  
Sonnenstoren

Allmend 3647 Reutigen  
Telefon 033 57 24 17

- Spenglerei
- Installationen
- Blitzschutzanlagen

## R. Hunziker, 3647 Reutigen

Telefon 033 57 16 62

Für Fleisch und  
Wurstwaren  
empfiehlt sich  
höflich:

Fam. M. Bühlmann  
Metzgerei  
Feinwursterei  
3647 Reutigen  
Telefon 033 57 11 57

Unsere  
Spezialität:  
Küchen-  
geräuchertes

## Schuhhaus

Orthopäd. Einlagen, Fuss-  
stützen und Korrekturen nach  
Rezept. Alle Schuhreparatu-  
ren besorgen wir in eigener  
Werkstatt vorteilhaft und gut

## Dürrenast

Martin  
Kernen-Bläuer